

**From:** Anja Plesch-Krubner <[selmjan@me.com](mailto:selmjan@me.com)>

**Subject:** Bildungspolitik gegen Familien kostet Wähler! Offener Brief von G9jetzt! BW

**Date:** 10. August 2017 at 22:32:57 GMT+2

**To:** [sandra.boser@gruene.landtag-bw.de](mailto:sandra.boser@gruene.landtag-bw.de), [Winfried.Kretschmann@GRUENE.landtag-bw.de](mailto:Winfried.Kretschmann@GRUENE.landtag-bw.de), [cem.oezdemir.wk@bundestag.de](mailto:cem.oezdemir.wk@bundestag.de), [cem.oezdemir@gruene.de](mailto:cem.oezdemir@gruene.de), [Theresia.Bauer@gruene.landtag-bw.de](mailto:Theresia.Bauer@gruene.landtag-bw.de), [buer0@gjw.de](mailto:buer0@gjw.de), [franziska.brantner.ma04@bundestag.de](mailto:franziska.brantner.ma04@bundestag.de), [erfurt@goering-eckardt.de](mailto:erfurt@goering-eckardt.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die mir zugesandte, prompte Antwort Ihrer Partei.

Über den Erhalt dieser Mail sehr erfreut, musste ich beim Lesen allerdings feststellen, dass Sie überhaupt nicht auf die Argumente unserer Initiative G9 jetzt! BW - stellvertretend für die Mehrzahl der Gymnasialeltern - eingehen.

Darum möchte ich meine Meinung in einem Offenen Brief äußern, den ich mir erlaube über die Medien/ Facebook zu verbreiten!

So mag es sich erstmal richtig anhören, dass es nicht auf die Zahl der Schuljahre ankommt, sondern darauf, was innerhalb dieser Jahre passiert!

Aber was passiert denn nun wirklich und welche Folgen bringt es mit sich?

Der Stoff wurde in die 8 Jahre gepresst, daraus resultierendes Bulimielernen belastet Schüler, Lehrer und die Allgemeinbildung der jungen Erwachsenen.

Die von Ihnen dazu angeführte Studie aus dem Jahr 2014 mag keine Unterschiede in den "Kompetenzen" erkennen lassen.

Allerdings handelt es sich dabei um höchst zweifelhafte Befragungen, die hauptsächlich auf Selbsteinschätzungen der Schüler beruhen, dabei jedoch kein Wissen oder hochschulrelevante Kenntnisse abfragen.

Unidozenten äußern sich jedoch regelmäßig zu den fehlenden Kenntnissen der Abiturienten besonders in Mathe und den Naturwissenschaften.

Vom Fehlen der nötigen Reife gar nicht erst zu sprechen.....!

Dies wird durch die Notwendigkeit sogenannter Nullsemester zusätzlich belegt.

Hier darf dann das Wissenschaftsministerium zahlen, was das Kultusministerium gespart hat. Oder sogar mehr!

Und wer es sich leisten kann, lässt seine Kinder für mehrere Tausend Euro in Schloss Salem fürs Studium fitmachen..!

Die Straffung der Schulzeit führte zu einer Zunahme der Wochenschulstunden um über 10 Prozent!

Dies macht sich besonders in der Mittelstufe bemerkbar - mit bis zu 37 Stunden in der Woche für die dann pubertierenden jungen Menschen.

Können Sie sich vorstellen, wie es sich anfühlt, um halb vier am Nachmittag im Lateinunterricht zu sitzen - mit 14 Jahren? Danach schnell nach Hause, noch etwas essen und, wenn die erwachsenen Arbeitnehmer ab 18 Uhr bereits auf dem Sofa chillen, noch Englischvokabeln lernen für die Arbeit am nächsten Tag!

Kinder haben leider keine Gewerkschaft, die für humane, altersgerechte Arbeitszeiten kämpft.

Aus dem staatlichen Gymnasium wurde klammheimlich eine Ganztagschule! Die Schulpflicht also massiv ausgeweitet!

Natürlich kommt es dadurch zu einer Abnahme der Freizeitbeschäftigungen (Sport, Musik, Ausflüge in die Natur...) und z. B. des sozialen Engagements (wie z. B. Mitarbeit bei NABU oder in der Politik...) - Dinge, die für die Persönlichkeitsentwicklung so wichtig sind!

Studien, die etwas anderes feststellen, kann niemand mit ausreichend Menschenverstand ernsthaft glauben!

Zudem führt die hohe zeitliche Belastung bei fehlenden Ruhephasen zu einer Zunahme von Stress und daraus resultierender Symptome!

Die jungen Menschen schaffen es nicht mehr, einen Ausgleich im Sport oder der Musik zu finden - und werden es auch als Erwachsene nur sehr schwer erlernen.

Insgesamt ist der volkswirtschaftliche Schaden durch möglicherweise lebenslange Beeinträchtigungen im Sinne einer erhöhten Labilität bzw. fehlender psychischer und physischer Belastbarkeit überhaupt noch nicht abzusehen....!

Lassen Sie doch dazu mal die Bildungsökonomern rechnen!

Falls sich die von Ihnen angesprochenen zusätzlichen Stunden zur Vertiefung u.ä. auch noch beim einzelnen Schüler dazusummieren, sollte - neben dem Angebot eines vollwertigen Essens an allen (!) Schulen - zusätzlich möglicherweise über die Bereitstellung von Betten nachgedacht werden....!

Allerdings glaube ich, dass die Schülerhaltung hinsichtlich der kindlichen Freiräume dann nicht mal mehr im Entferntesten den Vorschriften der artgerechten Freilandhaltung von Hühnern entspricht, die tagsüber eine uneingeschränkte Nutzung der Freiflächen vorschreibt.

Die jungen Menschen jedenfalls bekommen im Winter kaum noch Tageslicht zu und ins Gesicht.

Der berechnete Platz pro Schüler in überfüllten, engen Klassenzimmern hält dem Vergleich mit der Hühnerhaltung wahrscheinlich schon längst nicht mehr stand....!

Kennen Sie übrigens die Aussage von Anton Bruckner: Wer hohe Türme bauen will, muss lange am Fundament verweilen?

Auch aus diesem Grunde wäre eine weitere Verschlinkung des Bildungsplans und die damit einhergehende Abnahme und Beschleunigung der Allgemeinbildung fatal!

Wo sollen dann Innovation und Kreativität herkommen? Und psychisch belastbare Arbeitnehmer in Spitzenpositionen? Sicher kennen Sie das Wett-Türmchentröpfeln aus nassem Sand am Strand und die glasklare, für Kleinkinder verständliche Taktik dabei, mit Geduld eine breite Basis zu schaffen.....?

Übrigens ist es ein riesiger und ärgerlicher Trugschluss, dass Kinder der G8- Skeptiker wegen wahrscheinlich fehlender kognitiver Voraussetzungen mehr Zeit zum Lernen benötigen und eher auf die Realschule gehören....!

Warum sollten bitte Eltern, deren Kinder eine uneingeschränkte Gymnasialempfehlung erhalten, Ihre Kinder zur Entschleunigung auf die Realschule schicken? Dafür ist diese ja auch überhaupt nicht da!

Nein, gerade clevere Kinder können sehr viel mit Ihrer Freizeit im Sinne der außerschulischen Bildung anfangen und sollten das auch tun können!

Alle Kinder sollten das tun können!

Und wer hat nochmal die verbindliche Grundschulempfehlung abgeschafft.....?

Uns ist auch sehr daran gelegen, dass Schulen verlässlich arbeiten können!

Das klappt jedoch nicht unter oben genannten Bedingungen und gegen einen Großteil der Eltern und Lehrer!

Hier verweise ich meinerseits auf eine Studie von Herrn Prof. Dollase (s. bitte: <http://g9-jetzt-bw.de/Presse/Argumente/Studie/> Punkt 1).

Und bitte erklären Sie uns doch endlich einmal ehrlich, warum Sie weiterhin das G8 befürworten!

Als mittlerweile fast einziges der alten Bundesländer!

Wie soll Familien eigentlich der Zuzug ermöglicht werden? In Zeiten geforderter Flexibilität und Mobilität!

Was sagen denn die Unternehmen im Ländle dazu?

Die fehlende Akzeptanz der Gemeinschaftsschule durch die Bevölkerung zeigt überdeutlich, dass diese keine wirkliche Alternative zum Gymnasium darstellt, sondern ein kostspieliges Experiment mit höchst ungewissem Ausgang ist!

Schicken Sie etwa Ihre Kinder auf die Gemeinschaftsschule? Oder doch eher auf eine Privatschule, wie wahrscheinlich die meisten Ihrer Kollegen?

Leider liegt die Annahme nahe, dass Ihre Partei durch das starrhalsige Festhalten am G8 die Attraktivität der Gymnasien schwächen und die Eltern dazu bringen möchte, ihre Kinder dann halt doch auf die nicht geliebte Gemeinschaftsschule zu schicken, an der sie überdies noch mit dem G9 belohnt werden!

Anhaltspunkte für eine solche alltagsentrückte, ideologische Haltung waren auch in der Landespolitik NRWs in den letzten Jahren zu erkennen!

Dieses politische Agieren gegen den Mehrheitswillen wird Ihre Partei viele Stimmen kosten!

Meine auf jeden Fall!

Ergaben doch Umfragen, dass gerade (ehemalige!) Grünen-Wähler zu 87 % zu G9 zurückkehren möchten (s. unten angeführtes Buch S. 148)

Hierzu empfehle ich Ihnen übrigens dringend das Buch: "Weniger ist weniger" von Volker Ladenthin u.a. - eine Pflichtlektüre für alle Bildungspolitiker.

Zum Schluss möchte ich Sie fragen, ob Ihnen als Politiker die Phänomene Brexit und Trump nicht endlich zu denken geben!

So rächt es sich - für alle! - auf bittere Weise, wenn die Politik den Kontakt zu und die Kommunikation mit den Menschen nicht mehr ernstnimmt und besserwisserisch die Ohren und das Herz verschließt!

Jeder weitere Jahrgang Gymnasiasten, der sehenden Auges und wissenden Geistes von Ihnen gegen den Widerstand einer Mehrheit der Bürger in das gescheiterte G8 mit allen zu erwartenden Nachteilen geschoben wird, verringert die Glaubwürdigkeit Ihrer Partei, die sich doch eigentlich der "Freiheit im Herzen" (siehe Wahlprogramm!) und damit dem unbedingten Einhalten demokratischer Grundsätze rühmt.

Schlimm genug, dass es kaum noch humanistische Denker gibt in unserem Land, die sich schützend vor unsere Kinder stellen.....!

Umso bestürzender, dass man seine Zöglinge scheinbar sogar vor Ihrer grünen Politik schützen muss!

Mit freundlichen Grüßen einer Mutter und sehr enttäuschten ehemaligen Wählerin

Anja Plesch-Krubner  
G9 jetzt! BW